

## Allgemeine Geschäftsbedingungen - Einkaufsbedingungen

### I. Allgemeines

Für unsere Bestellungen gelten, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, die nachstehenden Bedingungen. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Lieferanten finden keine Anwendung, auch wenn wir ihnen im Einzelfall nicht ausdrücklich widersprochen oder Lieferungen vorbehaltlos angenommen haben.

### II. Bestellung

1. Unsere Bestellungen und Änderungen haben nur Gültigkeit, wenn sie von uns schriftlich erteilt oder bestätigt werden.
2. Der Lieferant hat die Bestellung und deren Änderung innerhalb einer Frist von 2 Wochen nach Erhalt schriftlich zu bestätigen (Annahme). Eine verspätete Annahme gilt als neues Angebot und bedarf der Annahme durch uns.

### III. Lieferzeit und Lieferung, Gefahrenübergang, höhere Gewalt

1. Vereinbarte Liefertermine sind verbindlich. Der Lieferant ist verpflichtet, uns unverzüglich über eine voraussichtliche Lieferverzögerung zu informieren.
2. Der Lieferant hat die für seine Lieferung geltenden Sicherheitsdatenblätter in deutscher Sprache der Lieferung beizufügen.
3. Teillieferungen sind nur zulässig, wenn wir ihnen zugestimmt haben oder diese uns zumutbar sind.
4. Im Falle des Lieferverzuges stehen uns uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu (einschließlich des Rücktrittsrechts und des Anspruchs auf Schadensersatz statt der Leistung nach fruchtlosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist).
5. Die Gefahr geht, auch wenn Versendung vereinbart worden ist, erst mit Eingang der Ware bei der von uns angegebenen Lieferanschrift über.
6. Unvorhergesehene, von uns nicht zu vertretende Hindernisse (wie höhere Gewalt, Arbeitskämpfe, Betriebsstörungen) berechtigen uns, die Entgegennahme von Lieferungen um die Dauer der Behinderung zu verschieben. Soweit diese Hindernisse von nicht unerheblicher Dauer sind und wir hierdurch die Lieferungen nicht mehr unter Berücksichtigung wirtschaftlicher Gesichtspunkte verwerten können, können wir ganz oder teilweise vom Vertrag zurücktreten.
7. Lieferverzug von mehr als 1 Woche, führt zu einer Pönale von 0,5% je Woche und wird von der Rechnung des Lieferanten zum Abzug gebracht. Maximaler Abzug von 10 %.

### IV. Preise und Zahlung

1. Die vereinbarten Preise sind Festpreise. Sie gelten mangels abweichender Vereinbarung frei unserem Werk einschließlich Verpackung. Auf unser Verlangen hat der Lieferant Verpackungsmaterial auf seine Kosten zurückzunehmen.
2. Unsere Zahlung erfolgt nach vertragsgemäßen Wareneingang (einschließlich einer ggf. zu erfolgenden Abnahme) und Eingang der ordnungsgemäßen und prüfbarsten Rechnung innerhalb 14 Tagen mit 2 % Skonto oder innerhalb 30 Tagen ab Rechnungseingang rein netto.
3. Wir schulden keine Fälligkeitszinsen. Für den Eintritt unseres Verzuges ist

in jedem Fall eine Mahnung des Lieferanten erforderlich.

4. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte sowie die Einrede des nicht erfüllten Vertrages stehen uns im gesetzlichen Umfang zu.

5. Der Lieferant darf seine Forderungen aus dem Vertragsverhältnis nicht an Dritte abtreten. Hiervon ausgenommen sind Geldforderungen.

### V. Mängelrüge, Rechte bei Mängeln und Haftung

1. Unsere Untersuchungspflicht beschränkt sich auf Mängel, die bei unserer Wareneingangskontrolle unter äußerlicher Begutachtung einschließlich der Lieferpapiere sowie bei unserer Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren offen zutage treten (z. B. Transportbeschädigungen, Falsch- und Minderlieferung). Im übrigen kommt es darauf an, inwieweit eine Untersuchung unter Berücksichtigung der Umstände des Einzelfalls nach ordnungsgemäßen Geschäftsgang tunlich ist. Unsere Rügepflicht für später entdeckte Mängel bleibt unberührt. In allen Fällen gilt unsere Rüge als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von 10 Arbeitstagen seit Eingang der Ware bzw. nach Entdeckung an den Lieferanten erfolgt.
2. Bei Mängeln stehen uns uneingeschränkt die gesetzlichen Ansprüche zu. Die Frist für die Verjährung der Mängelansprüche beträgt jedoch 36 Monate ab Gefahrübergang.
3. Die Verjährung der Ansprüche wegen Mängeln wird mit dem Zugang unserer schriftlichen Mängelanzeige beim Lieferanten gehemmt. Die Hemmung endet mit der Entgegennahme der mangelfreien Lieferung unsererseits.
4. Bei Ersatzlieferung und Mängelbeseitigung beginnt die Verjährungsfrist für ersetzte und nachgebesserte Teile neu zu laufen, es sei denn, wir mussten nach dem Verhalten des Lieferanten davon ausgehen, dass dieser sich nicht zu der Maßnahme verpflichtet sah, sondern die Ersatzlieferung oder Mängelbeseitigung nur aus Kulanz oder ähnlichen Gründen vornahm.
5. Kommt der Lieferant seiner Verpflichtung zur Nacherfüllung - nach unserer Wahl durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) - innerhalb der von uns gesetzten angemessenen Frist nicht nach, können wir den Mangel selbst beseitigen bzw. durch einen Dritten beseitigen lassen und vom Lieferanten Ersatz der hierfür erforderlichen Aufwendungen verlangen. In dringenden Fällen (insbesondere bei Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwendung eines außergewöhnlich hohen Schadens) bedarf es keiner Fristsetzung; wir werden den Lieferanten von solchen Maßnahmen unverzüglich informieren.

### VI. Produkthaftung

Der Lieferant stellt uns von allen Ansprüchen aus Produkthaftung frei, die auf ein von ihm geliefertes fehlerhaftes Produkt zurückzuführen sind. Sind wir verpflichtet, wegen eines Fehlers eines vom Lieferanten gelieferten Produkts eine Rückrufaktion gegenüber Dritten durchzuführen, trägt der Lieferant sämtliche mit der Rückrufaktion verbundenen Kosten. Der Lieferant verpflichtet sich, entsprechende Risiken in angemessener Höhe zu versichern. Der Lieferant wird uns auf Verlangen eine Kopie der Haftpflichtpolice zusenden.

### VII. Schutzrechte Dritter

1. Der Lieferant stellt sicher, dass wir durch die Verwendung bzw. den Verkauf der von ihm gelieferten Waren in- oder ausländische Urheberrechte, Patente oder andere Schutzrechte Dritter nicht verletzen.
2. Der Lieferant stellt uns von allen Ansprüchen frei, die Dritte wegen der in Abs. 1 genannten Verletzung von gewerblichen Schutzrechten gegen uns erheben, und hat alle notwendigen Aufwendungen im Zusammenhang mit dieser Inanspruchnahme zu erstatten, wenn und soweit diese Ansprüche auf einer schuldhaften Pflichtverletzung des Lieferanten beruhen oder der Lieferant eine Beschaffenheitsgarantie für die Freiheit von Rechtsmängeln übernommen hat.

### VIII. Unterlagen / Geheimhaltung

1. Unsere dem Lieferanten zur Verfügung gestellten Modelle, Muster, Zeichnungen, Pläne und sonstigen Unterlagen, Informationen und Hilfsmittel bleiben unser Eigentum. Sie dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden und müssen nach Ausführung der Bestellung unaufgefordert zurückgegeben werden.
2. Gegenüber unbefugten Dritten sind die Unterlagen geheim zu halten. Die Geheimhaltungsverpflichtung erlischt, wenn und soweit die Unterlage bzw. Information öffentlich bekannt geworden ist oder dem Lieferanten bereits bekannt war, ohne dass eine Vertragsverletzung des Lieferanten hierfür ursächlich war.

### IX. Eigentumsvorbehalt

1. Erweiterte oder verlängerte Eigentumsvorbehalte des Lieferanten sind ausgeschlossen. Mit Bezahlung der gelieferten Ware geht das Eigentum auf uns über.
2. Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung von uns beigestellten Gegenständen durch den Lieferanten erfolgt für uns. Bleiben bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Sachen Dritter deren Eigentumsrechte bestehen, so erwerben wir an der neuen Sache Miteigentum im Verhältnis des Wertes unserer beigestellten Gegenstände zu den anderen Sachen.

### X. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Besteller und dem Lieferant gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Gerichtsstand ist das für den Sitz des Bestellers zuständige Gericht. Der Besteller ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Lieferers Klage zu erheben.

## **General Terms and Conditions - Terms and Conditions of Purchase**

### **I. General**

Unless otherwise expressly agreed, our orders are subject to the following terms and conditions. The Supplier's conditions are not applicable even if, in specific cases, we have not expressly repudiated them or have accepted deliveries unreservedly.

### **II. Order**

1. Our orders and amendments thereto are only valid if they have been awarded or confirmed in writing.  
2. The Supplier must confirm the order and its amendments in writing within a period of 2 weeks following receipt (acceptance). Delayed acceptance constitutes a new offer and is subject to our acceptance.

### **III. Delivery time and delivery, transfer of risk, force majeure**

1. Agreed delivery dates are binding. The Supplier is obliged to inform us immediately with respect to any foreseeable delays to delivery.  
2. The Supplier must enclose the relevant German versions of the material safety data sheets with every delivery.  
3. Partial deliveries are only permissible if we have consented to them or if it is reasonable to expect us to accept them.  
4. In the event of a delay to delivery we are fully entitled to our applicable statutory claims (including the right of cancellation and compensation claims as a substitute for performance following fruitless expiry of a reasonable extension of time).  
5. Risk is transferred, including where shipment is agreed, only once the goods are received at the delivery address specified by us.  
6. Unforeseen hindrances for which we are not responsible (such as force majeure, labour disputes, operational interruptions) entitle us to postpone deliveries for the duration of the hindrance. If these hindrances endure for a time than is longer than merely temporary, with the result that we are unable to utilise the deliveries taking the commercial aspects into consideration, we are entitled to cancel the agreement wholly or partially.  
7. Late delivery (bigger than 1 week) leads to a penalty of a deduction of 0,5 % per late week on the invoice of the supplier. Maximum deduction 10 %.

### **IV. Prices and payment**

1. The agreed prices are fixed prices. Unless otherwise agreed, delivery will be ex (our) works including packaging. The Supplier is duty bound at our request to take back the packaging material at its own cost.  
2. We will render payment following the contractually compliant receipt of goods (including any formal acceptance required) and receipt of the proper and verifiable invoice with a 2% cash discount within 14 days or without discount within 30 days following receipt of invoice.  
3. We are not liable to pay standard due date interest. In the event that we are in default the Supplier must always issue us with a reminder.  
4. We remain fully entitled to statutory rights of set-off and retention as well as the plea of unperformed contract.

5. The Supplier is not permitted to assign to any third Party its claims established by this contractual arrangement. Cash receivables are excluded from this.

### **V. Notification of defects, rights in relation to defect and warranty**

1. Our duty of examination is restricted to defects that are apparent upon an external check performed during our goods-in inspection including the shipping documents, or during our quality controls undertaken on a sample basis (e.g. damage during shipping, incorrect delivery and a shortfall in delivery). Otherwise it depends on the extent to which an examination is feasible given the particular circumstances of the specific case within the course of normal business. Our duty of notification for subsequently discovered defects remains unaffected. In all cases our notification of defects is deemed to be immediate and on time if it is made to the Supplier within 10 working days of receipt of the goods or discovery of the defect.  
2. In relation to defects we are fully entitled to the relevant statutory claims. The limitation period for defect claims, however, constitutes 36 months from the time that risk is transferred.  
3. The limitation period for claims based on defects is suspended upon receipt of our written notification of defects. The suspension ends upon our receipt of the defect-free delivery.  
4. With replacement delivery and the rectification of defects, the limitation period begins to run anew in respect of replaced and post-improved parts, unless given the conduct of the Supplier we have to assume that it did not act under the assumption of a contractual duty but rather that the replacement delivery or defect rectification was undertaken out of good will or for other similar reasons.  
5. If the Supplier fails within the reasonable additional period stipulated by us to render subsequent performance - either rectification of the defect (subsequent improvement) or the delivery of a defect-free article (replacement delivery), the said choice lying with us -, we then become entitled to rectify the defect ourselves or have it repaired by a third party and to demand compensation from the Supplier for the expense incurred herein. In urgent cases (where operational safety is at risk or to prevent disproportionate damage) no stipulation of an additional period is necessary; we will inform the Supplier immediately with respect to such measures.

### **VI. Product liability**

The Supplier will indemnify us with respect to all product liability claims which are based on the defective product delivered by it. If, due to a fault in a product delivered by the Supplier, we are required to undertake a recall campaign in relation to third parties, the Supplier will bear all the costs inherent in the said campaign.

The Supplier undertakes to arrange suitable insurance with adequate cover. The Supplier will, upon demand, provide us with a copy of the liability insurance policy.

### **VII. Third-party industrial property rights**

1. The Supplier will ensure that in using or reselling the goods delivered by it, we are not infringing any domestic or foreign copyright laws, patents or other third party industrial property rights.  
2. The Supplier will indemnify us in relation to all claims that third parties raise against us for any infringement of industrial property rights as detailed in sub-paragraph 1, and it will reimburse us for all necessary expenses connected with these claims, if and to the extent that such claims relate to a culpable breach of a duty on the part of the Supplier or where the Supplier has assumed a warranty of quality with respect to the absence of defective titles.

### **VIII. Documentation / non-disclosure**

1. We retain ownership to any models, samples, drawings, plans and other documentation, information and resources that we may provide. These may only be used within the terms of the agreement and must be returned immediately following execution of the order.  
2. These documents etc. may not be disclosed to any third parties. This duty of non-disclosure is extinguished if and to the extent that the documentation or information was already in the public domain or was already known to the Supplier without it having breached any contractual duties.

### **IX. Retention of Title**

1. Enhanced or extended retentions of title on the part of the Supplier are excluded. Payment in respect of the delivered goods results in the ownership thereto passing to us.  
2. Any processing, mixing or combination by the Supplier of articles provided by us is performed on our behalf. If third party rights of ownership endure following a processing, mixing or combination with third parties' articles, we acquire co-ownership of the new article. Our proportion of co-ownership is commensurate with the value of the articles provided by us in relation to that of the other articles.

### **X. Applicable law, court of jurisdiction**

1. All legal relations between the Orderer and the Supplier shall be governed solely by the laws of the Federal Republic of Germany as applicable for legal relations between domestically-based Contractual Parties, to the exclusion of the uniform law for international sales under the United Nations Convention.  
2. Disputes arising out of the agreement will be heard before that court with jurisdiction for the Orderer's registered address. The Orderer is, however, entitled to initiate claims before that court with jurisdiction for the Supplier's main registered address.